



# DEUTSCHER PFLÜGERRAT e.V.

[www.pfluegerrat.de](http://www.pfluegerrat.de)

Mitglied der World Ploughing Organization WPO/England  
Mitglied in der Europäischen Pflügerföderation  
Gemeinnütziger Verein laut Anerkennung des Finanzamtes  
Konto: RB Lutzerather Höhe 2011352 (BLZ 57069067)  
Steuernummer: 40/670/0465/3

## Geschäftsführender Vorstand

Vorsitzender  
Helmut Wolf  
Beim St. Jakobsweg 1  
89129 Langenau  
Telefon 07345 7826, Büro 969112  
Fax 07345 22652,  
Mobil: 0171 3377767  
Service.wolf@t-online.de

Stellvertretender Vorsitzender  
Bernd Schulze Entrup  
Oeverdick 17  
23701 Süsel-Bochholt  
Tel.: 04521 1422  
Mobil: 0160 8436430  
Bschulzeentrup@web.de

Geschäftsführung  
Bernhard Rodenkirch  
Hauptstraße 37  
56825 Gillenbeuren  
Telefon 02677 639  
Telefax 02677 951472  
Mobil: 0172 5488693  
Rodenkirch@t-online.de

Vertreter in der WPO  
Gebhard Betz  
Antoniusesch 5  
89597 Munderkingen  
Telefon 07393 6121  
Fax 07393 919848  
Mobil: 0162 1701479  
[betz-munderkingen@t-online.de](mailto:betz-munderkingen@t-online.de)

Abs.:Dr. Manfred Böhm, Kurparkstraße 8, 01324 Dresden

Januar 2014

## Mitteilung 1/ 2014

Liebe Mitglieder und Förderer des Deutschen Pflügerrates (DPR),

im Namen des Vorstandes als auch privat wünschen wir Ihnen ein gutes Jahr 2014 und uns gemeinsam erfolgreiche Meisterschaften im Leistungspflügen auf Regional- und Bundesebene.

Auf unserer Mitgliederversammlung am 1. Adventwochenende vom 29.11. bis 1.12. 2013, die fast 80 Mitglieder besucht haben, wurde die Gemeinschaft im Pflügerrat gefestigt und Weichen für die folgenden Jahre gestellt, die auch von den beginnenden Vorbereitungen der Weltmeisterschaften 2018 in Deutschland geprägt werden. Die „Wintertagung“ wurde maßgeblich von den Inhalten der Aussprachen als auch dem guten Rahmenprogramm (Besichtigung der Biogasanlage der Agrar Dienstleistungs-Gesellschaft des Maschinenring Ulm-Heidenheim mbH des in Langenau und der Fink Wisky-Brennerei) sowie dem niveauvollen Lobinger Hotel in Langenau gekennzeichnet. In einer Schweigeminute wurde unseren verstorbenen Mitgliedern gedacht.

Im **Jahresbericht 2013** ging unser Vorsitzender, Helmut Wolf, auf die Weltmeisterschaft in Kanada und die Europameisterschaft in Deutschland ein und würdigte Deutschlands Teilnehmer, die teils nicht nur Lospech sondern auch widrige Bodenbedingungen und Technikausfälle zu bewältigen hatten. Darüber wurde auch in den TOP 6 und 7 von Teilnehmern umfassend berichtet (siehe auch unsere Homepage). Informiert wurde, dass nach einer Vorbereitungssitzung auf der agritechnica 2013 im Frühjahr 2014 das Kuratorium für die Weltmeisterschaften 2018 gegründet werden soll - mit Bauernverbandspräsident Joachim Rukwied an der Spitze. Erste Sponsoring-Gespräche seien auch mit Landtechnikfirmen, wie Lemken geführt worden.

Der **Geschäfts- und Kassenbericht 2013** wurde von GF Bernhard Rodenkirch vortragen. Er enthält ein positives Saldo und wurde von der Mitgliederversammlung bestätigt. Der Kassenprüfungsbericht zeigte eine ordnungsgemäße Haushaltsführung und wurde bestätigt und der Vorstand wurde per Beschluss entlastet.

Zur satzungsgemäßen **Neuwahl des Vorsitzenden und des Geschäftsführers** stellten sich die bisherigen Amtsträger der Wahl und wurden erneut in das Amt gewählt. Der Vorschlag des Vorstandes wurde angenommen, für die anstehenden

Aufgaben zur Vorbereitung der WM 2018 weitere Mitglieder als Beisitzer in den Vorstand auf Vorschlag aus den Regionen zu wählen. Nach dem Amtsverzicht der bisherigen Internetbeauftragten wurde hier eine Neuwahl notwendig.

Der **erweiterte Vorstand** besteht nun aus:

Vorsitzender Helmut Wolf, Stellvertretender Vorsitzender Bernd Schulze–Entrup, Geschäftsführer Bernhard Rodenkirch, Dr. Manfred Böhm (Schriftführer, Webmaster, Presse), Gebhard Betz (WPO), Andreas Heym (Bundesagrarministerium), Georg Jendritza (Ehrenvorsitzender), Hendirk Rößmann (Deula), Michael Deisting (RP), Josef Graf (Bayern), Thomas König BaWÜ), Matthias Hurt (Saarland), Wolfgang Hoffmeister (Sachsen), Georg Schreiber (Bayern), Andreas Deisting (Trainer), Hans Hörnel (Trainer).

Der **Bundesentscheid 2014** wird vom 18.9. bis 22.9.2014 in der Agrargenossenschaft Bad Dürrenberg (Sachsen-Anhalt) stattfinden. Die Agrargenossenschaft Bad Dürrenberg (Vorstand: Bernd Ulrich) bewirtschaftet 4924 ha landwirtschaftliche Nutzfläche in 36 Gemeinden. Ein leistungsfähiger Getreideanbau sowie ca. 150 ha Kartoffeln mit einer modernen Lagerhaltung und Vermarktung sowie eine größere Legehennenhaltung sind Standbeine des Agrarunternehmens. Ca.1000 Verpächter und 70 Beschäftigte sind ein wesentliches Rückgrat der Genossenschaft.

Mit Freude wurde der **Vortrag von Werner Goller** (Mitglied des DPR) als Verantwortlicher des Gespannpflügens in der Interessengemeinschaft der Zugpferde Deutschlands (IGZ) verfolgt. Erfahrungen aus Bundesländern wie Baden-Württemberg und Sachsen zeigen, dass die gemeinsame Durchführung von Meisterschaften die Veranstaltungen bereichern. Dies sollte, so die Diskussion, auch auf Bundesebene mit angedacht werden.

In den **Berichten aus den Ländern** wurden die unterschiedlichen Gegebenheiten in der Verankerung des Leistungspflügens deutlich. Neben guten Erfahrungen gibt es leider auch „weiße Flecken“, die es wieder mit Aktivitäten zu besetzen gilt. Einig war man sich, diesem Tagungspunkt in der nächsten Wintertagung mehr Zeit zu geben.

In der **Aussprache zu Verschiedenes** wurde beschlossen, dass Nominierte zu internationalen Pflügermeisterschaften Mitglied des DPR sein müssen. Diese wie die vorjährigen Teilnehmer an den Wettbewerben sollten es auch als moralische Pflicht ansehen, an der Wintertagung des DPR teilzunehmen. Es wurde festgelegt, dass die Teilnehmer an einer EM höchstens bis Platz 6 beim vorhergegangenen Bundesentscheid Berücksichtigung finden können. Die Teilnehmer an einer WM und EM werden vom Pflügerrat zu den Entscheiden angemeldet.

#### **Sonstiges:**

Der Einzug des Mitgliedsbeitrages 2014 erfolgt nach der Einführung des europaweiten einheitlichen Kontoführungssystems SEPA Mitte des Jahres 2014

Die Tagaktualität der Homepage zu sichern ist unser Ziel. Dazu sind auch Ihre Informationen aus den Bundesländern gefragt und eingefordert. Bitte senden Sie Ihre Beiträge und Anregungen zeitnah und besuchen Sie öfters unsere Homepage.

Zur Reduzierung des zeit- und kostenaufwendigen Schriftverkehrs per Post soll die E-Mail-Post sowie unsere Homepage 2014 beginnend viel stärker genutzt werden. Senden Sie bitte dem Schriftführer Ihre aktuelle Mailadresse per Mail – auch Veränderungen in der Folgezeit. Das können auch Mailadressen von Verwandten oder Freunden in der Nachbarschaft sein.

*Helmut Wolf, Vorsitzender*

*Dr. Manfred Böhm, Schriftführer*